



**CDU** FRAKTION  
TREPTOW-  
KÖPENICK

Newsletter 01 | 2022



## *Liebe Leserinnen, liebe Leser,*

herzlich willkommen. Heute geht es im Newsletter unter anderem um die Sicherstellung der Grundversorgung mit postalischen Leistungen im Bezirk, um die Einrichtung von Hundegärten, einen neuen Stellplatz für Glascontainer in der Walchenseestraße und um die Sanierung des Straßenbereiches Lahmertstraße Ecke Walchenseestraße in Grünau.

Die BVV Ausschüsse haben sich in den letzten Wochen konstituiert und nun geht es fast "normal" in die neue IX. Wahlperiode. Ich freue mich auf die vor uns liegende Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger von Treptow-Köpenick.

Viel Spaß beim Lesen und bleiben Sie gesund,

Ihr Dustin Hoffmann, stellv. Fraktionsvorsitzender

[Besuchen Sie auch unsere Homepage](#)

## *Aktuelles aus der BVV*

### **UNSERE ANTRÄGE ZUR BVV AM 27.01.**

- Wenn der Postmann gar nicht klingelt – Grundversorgung mit postalischen Leistungen im Südosten sicherstellen!
- Hundegärten für Treptow-Köpenick
- Neuer Stellplatz für Glascontainer in der Walchenseestraße
- Sanierung des Straßenbereiches Lahmertstraße /Walchenseestraße in Grünau



Wie auch schon in mehreren BVV-Sitzungen im vergangenen Jahr praktiziert, so fand auch 4. Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung in der IX. Wahlperiode am 27. Januar 2022 als Hybridsitzung im Rathaus Treptow statt.

Etwa ein Drittel der Bezirksverordneten war im Ratssaal anwesend, die Mehrheit nahm jedoch online teil.

[Komplette  
Tagesordnung  
der BVV](#)



Treptow-Köpenick gedenkt der im Bezirk bisher am Corona-Virus Verstorbenen

Am 10. Januar wurde vor dem Rathaus Köpenick der bis dahin 246 Verstorbenen gedacht, die seit Beginn der Pandemie am Corona-Virus im Bezirk verstorben sind. „Obwohl ich

Demonstrationen in dieser Zeit besonders kritisch gegenüberstehe“, so der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Dustin Hoffmann, „war es mir ein besonderes Anliegen, an diesem Gedenken teilzunehmen“.

„Wer Corona leugnet, die Demokratie in Frage stellt, inakzeptable Vergleiche zieht, sich notwendiger Schutzmaßnahmen verweigert, der hat sich vom gesellschaftlichen Grundkonsens verabschiedet. Gut, dass die überragende schweigende Mehrheit auch aufsteht und wichtige Zeichen setzt. Die Notwendigkeit hierzu ist hingegen traurig, der eigentliche Anlass ohnehin.“

Zusammen gegen Corona: <https://www.zusammengegencorona.de>

Weitere Informationen und bezirkliche Impfmöglichkeiten: [www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/corona](http://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/corona)

## Corona-Teststellen

In Anfragen an das Bezirksamt hat die Sprecherin für Gesundheit, Julia Falkenberg, sich nach den Genehmigungszeiten für Corona-Teststellen und nach blinden Flecken im Netz der bezirksweiten Corona-Teststellen erkundigt.

Das Bezirksamt stellte dar, dass es circa 70 Anfragen auf Genehmigungen im vergangenen Jahr gab. Aus verschiedenen Gründen wurden bisher keine neuen Teststellen genehmigt. Der Bedarf für Teststellen wird durch den Senat festgestellt.

Julia Falkenberg erklärt dazu: „Corona ist eine Belastung für die gesamte Gesellschaft. Mit schwerwiegenden Maßnahmen versuchen wir alle gut und gesund durch diese Zeit zu kommen. Umso mehr ist es wichtig, das Testen wohnortnah und niedrigschwellig zu organisieren. Hier muss das Bezirksamt nachbessern und Hilfestellung bei der Genehmigung leisten, damit wir in Treptow-Köpenick leichter durch die Pandemie kommen.“

## Umsetzung des Radverkehrsplans in unserem Bezirk im Jahr 2022

Sascha Lawrenz, Vorsitzender des Ausschusses für Straßen und Grünflächen, erkundigte sich in seiner Anfrage an das Bezirksamt, welche Prioritäten in unserem Bezirk bei der Umsetzung des Berliner Radverkehrsplans 2022 gesetzt werden. Das Bezirksamt berichtete, dass vor allem erst einmal die bereits geplanten Maßnahmen umgesetzt werden und im Laufe des Jahres in der AG Mobilität darüber berät, welche Prioritäten sich aus dem Radverkehrsplan ergeben.

Dazu erklärt Sascha Lawrenz: „Es ist erschreckend, dass Bürgerinnen und Bürger dazu aufgerufen werden vom Auto aufs Rad umzusteigen, aber die Verwaltung und die Politik es nicht schaffen, dafür gute Voraussetzungen zu schaffen. Was ist ein solcher Radverkehrsplan wert, wenn wir noch Jahre zurück sind in der Umsetzung bereits beschlossener Bauarbeiten für gute Radwege. Wir setzen uns dafür ein, rasch entlang der wichtigen Achsen vorhandene Radwege instand zu setzen. Pop-Up Radwege lehnen wir ab!“

## Straßensperren im Kiez sind keine Lösung!

*(Entgegnung zum Einwohnerantrag: Kungerkiezblock – Straßen für alle)*

Seit Januar 2019 ist uns durch den damaligen grünen Verkehrsstaatssekretär ein Verkehrskonzept für Alt-Treptow versprochen. Passiert ist noch nichts. Nun möchte die grüne Verkehrsstadträtin in Treptow-Köpenick aus Alt-Treptow in Flickschustermanier einen Kiezblock machen.

Dabei werden beispielsweise auf Kreuzungen diagonal Sperren aufgestellt: so kann man nicht mehr eine Straße komplett entlang fahren, sondern muss abbiegen. Man wird gezwungen dort aus dem Kiez rauszufahren, wo man reingefahren ist.

Mehrere Punkte sind dabei problematisch:

- Sicherheitskräfte/Müllabfuhr/Post/Lieferverkehr nehmen nicht mehr den direkten Weg, sondern müssen Umwege fahren. Das bedeutet mehr CO<sub>2</sub> und mehr Verkehr im Kiez.
- In Alt-Treptow sind Parkplätze knapp. Parksuchverkehr wird verlängert durch Umwege mit

der Folge: Mehr Verkehr im Kiez.

- Alt-Treptow hat bis auf die Bouchéstraße kein Problem mit Schleichverkehr. Der Kiez ist über Eisenbrücke, Lohmühlenbrücke, Wildenbruchbrücke und Schlesische Brücke als Insel angeschlossen. Schleichwege machen keinen Sinn. Wer Schleichwege nutzt, verlängert seine Wege.

Die CDU-Fraktion Treptow-Köpenick hält den Kiezblock Alt-Treptow für keine Lösung des Problems, wenn die Autobahn öffnet. Vielmehr fordere ich gemeinsam mit meiner Fraktion vom Senat, endlich ein ganzheitliches Verkehrskonzept vorzulegen, das nicht nur Alt-Treptow betrachtet, sondern auch den Blick nach Kreuzberg, Neukölln und Friedrichshain richtet.

Wir setzen uns auch weiterhin für den Weiterbau der A 100 Richtung Friedrichshain, möglichst schon in Treptow als Tunnel, ein.

Dustin Hoffmann, stellv. Fraktionsvorsitzender

---

## Aktuelle Anträge

An dieser Stelle wollen wir über Anträge informieren, die wir in die BVV eingebracht haben.

### Wenn der Postmann gar nicht klingelt – Grundversorgung mit postalischen Leistungen im Südosten sicherstellen!

Bereits seit Oktober 2021 erhalten tausende Anwohner in den Ortsteilen Altglienicke, Bohnsdorf und Grünau ihre Briefsendungen mit teilweise mehrwöchigen Verspätungen. Das betrifft auch dringende Behördenpost und andere Terminangelegenheiten. Dazu erklärt Dustin Hoffmann, Sprecher für Bürgerdienste: „Dieser Zustand ist unhaltbar und unverzüglich abzustellen“.

In unserem Antrag, dem die Linksfraktion beigetreten ist, wird deshalb dem Bezirksamt empfohlen, sich bei den Postdienstleistern sowie der Bundesnetzagentur dringlich dafür einzusetzen, dass die Versorgung der oben genannten Ortsteile gemäß der Post-Universaldienstleistungsverordnung wieder sichergestellt wird. Nach dieser Verordnung müssen Briefzustellungen mindestens einmal werktäglich erfolgen.

Unser [ANTRAG](#) ist in der BVV direkt beschlossen worden und so ist unsere Hoffnung groß, dass die Post wieder dort pünktlich landet, wo sie hingehört: Zuhause im Briefkasten.





## Hundegärten für Treptow-Köpenick

Seit Jahren fordern die Bürgerinnen und Bürger von Treptow-Köpenick Hundeauslaufgebiete. Dies scheint in Treptow-Köpenick nicht realisierbar zu sein, denn seit 10 Jahren wird geprüft, geschaut und gesucht, ohne Ergebnis. Zwar haben wir große Waldgebiete in unserem Bezirk: Aber was im Grunewald funktioniert, scheint bei uns unmöglich.

Damit findet sich die CDU-Fraktion nicht ab: Es muss nicht immer der große Wurf sein. In anderen Bezirken, z. B. Reinickendorf, gibt es Hundegärten. Kleine „Spielplätze“ für unsere Freunde auf vier Pfoten, mit Geräten aber vor allem etwas Platz ohne Leine miteinander zu spielen und zu toben. Wir haben auch schon eine Idee wo dafür Platz wäre: In Alt-Treptow an der Puschkinallee Ecke Am Treptower Park.

Mit unserem Antrag fordern wir das Bezirksamt auf, dort und an anderen Orten im Bezirk Hundegärten einzurichten, um eine langjährige Forderung aus den Kiezen endlich umzusetzen und wenigstens ein wenig Platz für die Fellnasen zum Toben ohne Leine zu schaffen. Der Antrag wurde zur weiteren Qualifizierung in den Ausschuss für Straßen, Grünflächen und Ordnungsangelegenheiten überwiesen.

[HIER](#) lesen Sie den Antrag.



## Neuer Stellplatz für Glascontainer in der Walchenseestraße

Da die Glascontainer in der Walchenseestraße vor einem Waldstück aufgestellt worden sind, wird der Bereich leider ständig als Müllabladepplatz für Hausmüll, Küchengeräte, Möbel und Matratzen missbraucht. Es ist wegen fehlender sozialer Kontrolle kein guter Standort.

Deshalb ersucht die CDU-Fraktion in einem Antrag das Bezirksamt, einen neuen Standort für die Glascontainer in der Walchenseestraße gegenüber dem Sportplatz zu finden.

Auch dieser Antrag wurde zur weiteren Qualifizierung in den Ausschuss für Straßen, Grünflächen und Ordnungsangelegenheiten überwiesen. [HIER](#) geht´s zum Antrag.





## Sanierung des Straßenbereiches Lahmertstraße / Walchenseestraße in Grünau

Die Lahmertstraße wird an der Ecke Walchenseestraße in Grünau für Fußgänger bei Regen unpassierbar. Das Wasser steht dann über die gesamte Straßenbreite. Der Zustand der Fahrbahn ist zudem schlecht. Seit Jahren steht dort eine Warnbake, ohne dass etwas passiert.

Mit unserem Antrag wird das Bezirksamt ersucht, zeitnah eine Sanierung des Straßenbereiches Lahmertstraße Ecke Walchenseestraße in Grünau durchzuführen.

Auch dieser Antrag wurde in den Ausschuss für Straßen, Grünflächen und Ordnungsangelegenheiten überwiesen. [HIER](#) geht´s zum kompletten Antrag.

---

## Beschlussempfehlungen mit CDU Beteiligung:

### Beseitigung der Absenkung der Straße Zur Fähre nahe Bauersee

Besondere Gefahrenstellen, wie in der Straße zur Fähre oder schlechte Straßenverhältnisse, die bei Regen Seen entstehen lassen, müssen beseitigt werden. Hierzu erklärt Sascha Lawrenz, Mitglied im Ausschuss für Straßenangelegenheiten: „Die funktionierende Stadt fängt vor der Haustür, auf der Straße, an. Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer ist uns ein wichtiges Anliegen“.

Mit unserem Antrag ersuchten wir deshalb das Bezirksamt, die Ursache (defektes Rohr unter der Straße) für die Bildung der Senke auf der Straße Zur Fähre (nahe Bauersee) schnellstmöglich zu beseitigen und das Niveau der Straße wieder auf das Normalmaß anzuheben.

Nach einer positiven Empfehlung des Ausschusses für Straßen, Grünflächen und Ordnungsangelegenheiten wurde der Antrag nun in ungeänderter Fassung in der BVV beschlossen.

[HIER](#) geht es zum Beschluss.





### Ertüchtigung des Berlewitzweges

Auch hier hat, nach einer positiven Empfehlung des Ausschusses für Straßen, Grünflächen und Ordnungsangelegenheiten die BVV unseren Antrag beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, den Berlewitzweg von Grund auf so zu ertüchtigen, dass solche Überschwemmungen des Weges ein für alle Mal der Vergangenheit angehören.

[HIER](#) geht es zum Beschluss.

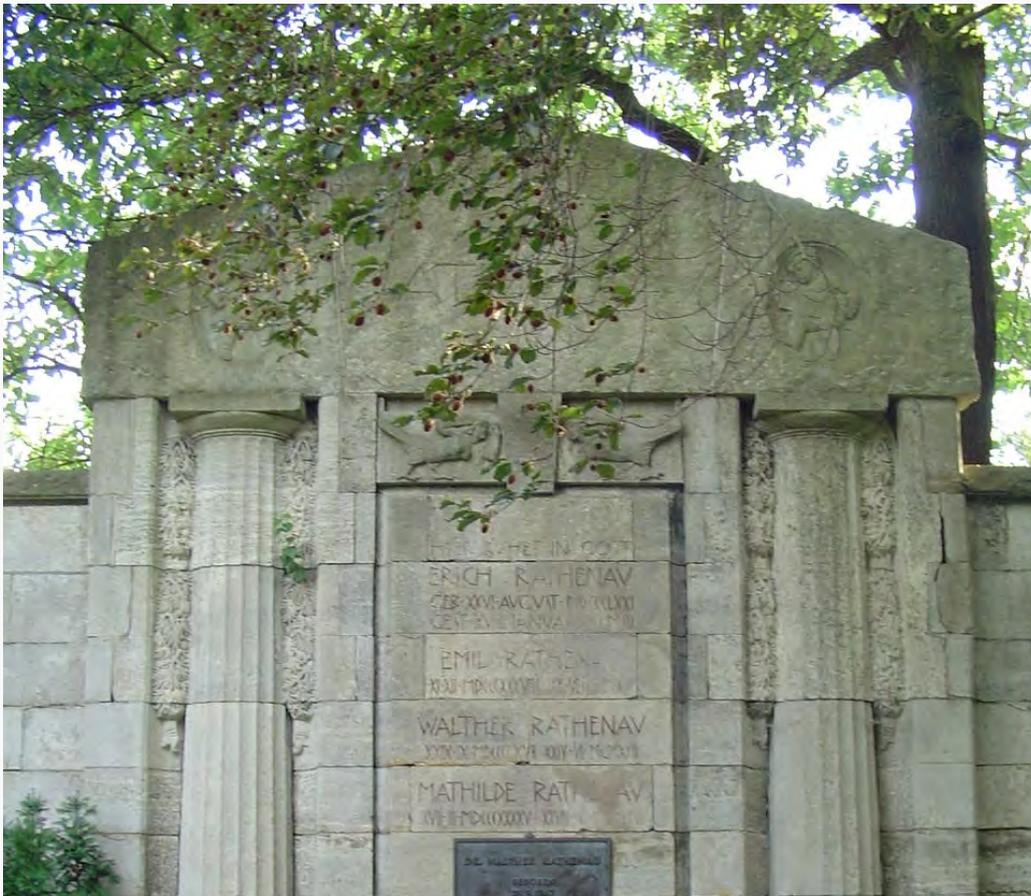
### Fußgängerüberweg vor der Müggelheimer Grundschule

Der Ausschuss für Straßen, Grünflächen und Ordnungsangelegenheiten hat unseren Antrag auf seiner Sitzung am 5. Januar 2022 abschließend beraten und gab ein positives Votum für unseren Antrag ab. In der BVV-Sitzung wurde er nun einstimmig in der folgenden geänderten Fassung angenommen:

### Verkehrssicherheit vor der Müggelheimer Grundschule

Das Bezirksamt wird ersucht, zu prüfen, welche Voraussetzungen geschaffen werden müssen, um die Odernheimer Straße im Bereich der Grundschule bis zum Sportplatz sicherer queren zu können.

[HIER](#) geht es zum Beschluss.





## Würdigung 100. Todestag Dr. Walther Rathenau

(Foto: A.Savin *WikiCommons*)

In einem Antrag der FDP-Fraktion, dem die Fraktionen von SPD, Linken und CDU beigetreten waren, wurde das Bezirksamt ersucht, anlässlich des 100. Todestages am 24. Juni 2022 das Leben und Wirken des Industriellen, Schriftstellers und Politikers Dr. Walther Rathenau (1867-1922) hinsichtlich seines Lebenswerkes und seiner Arbeit im Bezirk mit geeigneten Veranstaltungsformen zu würdigen.

Der Ausschuss für Weiterbildung und Kultur hat die Drucksache auf seiner Januar-Sitzung positiv beraten und in der BVV wurde der Antrag nun einstimmig beschlossen.

[HIER](#) geht es zum Beschluss.

## Die Bibliothekslandschaft Treptow-Köpenicks stärken

Der gemeinsame Antrag von SPD, Linken, B'90Grüne und CDU, der das Bezirksamt ersucht, die Bibliothekslandschaft unseres Bezirks weiter zu stärken wurde im Ausschuss für Weiterbildung und Kultur abschließend beraten und nun in der BVV einstimmig beschlossen.

Damit ist nun das Bezirksamt dazu aufgefordert, unter anderem den Medienetat der Bibliotheken zu sichern und eine „körperlose Bibliothek“ aufzubauen.

[HIER](#) geht es zum Beschluss.

---

## *CDU-Fraktion vor Ort*



Die Fraktionskollegen Jonas Geue und Ralph Korbus konnten sich in der vergangenen Woche einen Überblick über die Planungen zur Entwicklung der Rathenau Hallen in Oberschöneweide verschaffen.

Auf dem denkmalgeschützten Areal sollen zukünftig Künstler, Unternehmen, Büros und Wohnungen angesiedelt werden. „Ein toller Zukunftsort in Treptow-Köpenick“, sind sich die beiden einig.

## Fraktion der CDU in der BVV Treptow Köpenick

Neue Krugallee 4, 12435 Berlin

Vertreten durch den Vorsitzenden Dr. Bertram Wieczorek.  
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §6 MDStV ist Dr. Bertram Wieczorek.

Tel.: (030) 90297 44 00

Fax: (030) 533 77 25

Möchten Sie unsere E-Mails nicht immer wieder erhalten?

[Hier Abmelden](#)



Wird diese E-Mail nicht richtig angezeigt? [Im Browser anzeigen](#)